

MAX

- Sehr gute Ertrags- und Qualitätseigenschaften
- Frühreif
- Hohes HL-Gewicht

Sorteneigenschaften

Rispschieben	3	früh
Reife	5	mittel
Reifeverzögerung Stroh	4	gering bis mittel
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Lagerneigung	6	mittel bis stark
Halmknicken	6	mittel bis stark

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Rispe	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag	6	mittel bis hoch
Sortierung > 2,0 mm	8	hoch bis sehr hoch
Sortierung > 2,5 mm	6	mittel bis hoch
Hektolitergewicht	7	hoch
Spelzenanteil	2	sehr gering bis gerin
Anteil nicht entspelzter Körner	4	gering bis mittel

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	5	mittel
---------	---	--------

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen
Ende Februar bis Anfang April 320-360 Kö/m²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}
zur Saat: 50 – 70 kg N/ha
EC 25-29: 30 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Ortsüblicher Bedarf je nach Bestandesdichte

Fungizide:

Bei durchschnittlichen Resistenzeigenschaften orientieren sich gezielte Fungizidmaßnahmen am Befallsdruck.

O Z O N

- Hohe Ertragsleistung
- Gleichmäßige Korn/Strohabreife
- Gute HL-Gewichte und hohe TKM

Sorteneigenschaften

Rispenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Reifeverzögerung Stroh	5	mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Lagerneigung	5	mittel
Halmknicken	5	mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	niedrig bis mittel
Kornzahl/Rispe	5	mittel
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag	6	mittel bis hoch
Sortierung > 2,0 mm	9	sehr hoch
Sortierung > 2,5 mm	7	hoch
Hektolitergewicht	5	mittel
Spelzenanteil	4	gering bis mittel
Anteil nicht entspelzter Körner	4	gering bis mittel

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	3	gering
---------	---	--------

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	280-300 Kö/m ²
Normal	300-340 Kö/m ²
Spät	340-380 Kö/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}
zur Saat: 100-120 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

Mittlere bis höhere AWM in EC37/39

Fungizide:

Blattbehandlung zur Ertragssicherung sinnvoll

SYMPHONY

- Kombiniert hohe Erträge mit guter Kornausbildung
- Einzelrispentyp mit gutem HL-Gewicht
- Gute Spätsaattoleranz

Sorteneigenschaften

Rispschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Reifeverzögerung Stroh	5	mittel
Pflanzenlänge	6	mittel bis lang
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Halmknicken	5	mittel

Ertragseigenschaften / Qualität

Bestandesdichte	4	niedrig bis mittel
Kornzahl/Rispe	5	mittel
Tausendkornmasse	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag	7	hoch
Sortierung > 2,0 mm	9	sehr hoch
Sortierung > 2,5 mm	8	hoch bis sehr hoch
Hektolitergewicht	6	mittel bis hoch
Spelzenanteil	3	gering
Anteil nicht entspelzter Körner	5	mittel

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	5	mittel
---------	---	--------

Bestandesführung

Saatstärke:

→ Je nach Standort und Bestellbedingungen

Früh	280-300 Kö/m ²
Normal	300-330 Kö/m ²
Spät	330-360 Kö/m ²

N-Düngung:

→ Je nach Bestockung und Bodenart inkl. N_{min}

zur Saat:	70 kg N/ha
EC 32	30 kg N/ha

Wachstumsregler-Einsatz:

EC 32/39 1,0-1,5 l/ha CCC₇₂₀

Fungizide:

Blattbehandlung zur Ertragssicherung sinnvoll